

Elise Tricoteaux

SINGER SONGWRITER



Elise Tricoteaux

"SUNLIGHT" – AN ACOUSTIC EXPERIENCE



Auf
ihrem Debütalbum «Sunlight»
betätigt sich die Schweizer
Gitarristin und Singer-Songwriterin
im Zeichen des Baroque Pop:
Mal berührend-persönlich, mal
ansteckend-fröhlich und oft
überraschend. In der Summe ist
«Sunlight» ein so spannendes wie
strahlendes Debüt geworden.



QUOTES

"...Elise ist nicht nur eine versierte, feinfühliges Gitarristin, sie ist auch eine einzigartige Songwriterin. In ihren ehrlichen, persönlichen Liedern wird geschmeichelt, gerockt, geschmachtet und gekämpft..." - EGTA-Magazin

"Viel musikalische Fantasie und Humor"
- Maurizio Grandinetti (Gitarrist)

AUDIO / VIDEO

- ▶ Time
- ▶ Dehai (Mundart)
- ▶ LS (Audio)
- ▶ Dear best Friend (live)

THE BAND

Ein akustisches Baroque Pop Erlebnis:
Elise Tricoteaux tritt in verschiedenen
Formationen auf. Ob zu Dritt oder mit ihrer 7-
köpfigen Band; Elise packt das Publikum mit
ihren persönlichen Songs und sorgt für
Stimmung.



Booking: www.elisetricoteaux.ch | info@trikultur.ch | +41 79 382 69 63

Elise Tricoteaux

BIO



Barockmusik, Björk und ein Bündner Bergdorf!

Elise Tricoteaux' Background lässt bereits erahnen, dass die klassisch ausgebildete Musikerin in keine Schublade passt. Irgendwo zwischen Klassik, Pop und Folk tobte sie sich bereits aus, bezeichnet Michael Jackson, Björk und Queen als wichtige Einflüsse und war u.a. mit dem "Cuerdas Gitarrenquartett", der irischen Folkband "The Led Farmers" oder mit "Penguins by Choice", einer Elektropop-Band, in der Schweiz und Europa unterwegs. Dabei spielte sie nebst klassischer Gitarre auch E-Bass. Später tauchte Elise in die Barockmusik ein, trat als Continuospielerin mit der Erzlaute in verschiedenen Ensembles auf und widmete sich vermehrt dem Songwriting.

Die verschiedenen musikalischen Einflüsse, die Elise als Musikerin geprägt haben, verwebt sie 2022 in ihrem Debutalbum «Sunlight» zu etwas Persönlichem und oft Überraschendem. Sie übt einen faszinierenden Spagat zwischen Pop, Folk und Barockmusik, was an Regina Spektor, Fiona Apple oder Richard Dawson erinnert. Die Songs sind auf Englisch und Schweizerdeutsch mit unterschiedlichen Stimmungen: Mal berührend-persönlich, mal ansteckend-fröhlich und oft überraschend. Kurz: ein Loblied auf den akustischen Klang!

"Sunlight" wurde im Februar 2022 veröffentlicht und im November mit einer 70minütigen Show im Treibhaus Luzern getauft.

